**-Hannes-**

**Bernd Hannes**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1979**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg standen sich vor 300 Zuschauer in der Gummersbacher Lochwiese der Landesligist **SSV 08 Bergneustadt** und der A-Kreisligist SV Frömmersbach gegenüber. Die Frage nach dem Favoritenkonnte sich jeder Beteiligte bei dem Klassenunterschied eigentlich selber beantworten.

Nach recht zögerlichem Beginn hatte des SSV auch das Quäntchen Glück, denn Frömmersbach fabrizierte erst mal ein Eigentor. Doch davon ließen sie sich überhaupt nicht beeindrucken. Die von Spielertrainer Dietmar Krumpholz optimal auf seine ehemaligen Mitspieler eingestellten Frömmersbacher griffen weiter forsch an, und schafften schon im Gegenzug den durchaus nicht unverdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause brachte Bernd Hannes den SSV erneut in Führung.

Der Kreisligist spielte auch nach der Pause gut mit, auch zeigten sie keine Anzeichen von Konditionsschwächen. In der 81. Minute markierte Marx den umjubelten 2:2 Ausgleich. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schlusspfiff der regulären Spielzeit, so dass es in die Verlängerung ging.

Als Günter Gerheim in der 95. Minute den SV mit 3:2 erstmals in Führung schoss, bahnte sich eine Überraschung an.

Doch diesmal wahrte der SSV kühlen Kopf. Angetrieben von Spielertrainer Willi Rehbach schafften sie den Ausgleich, als Dieter Joost in der 108. Minute zum 3:3 traf.

Allen Bemühungen zum Trotz bleib es bis bei diesem Ergebnis, so dass der Fußballkreis für die kommende Woche ein Wiederholungspiel ansetzte.

SSV 08 Bergneustadt

Frank Winkler - Willi Rehbach, Horst Mießner, Helmut Naß, Siegfried Hammer, Gert Buschmann, **Bernd Hannes** (Anton Schotok), Dieter Joost, Ludger Heuel, Reinhard Naß, Wilfried Kühler (Haselbach)

SV Frömmersbach

Jürgen Cronrath - Lothar Thiel, Wilfried Hoffmann, Udo Brensing (Uli Strauß), Peter Veith, Günter Gerheim, Dietmar Krumpholz, Schirp (M. Melzer), Siegfried Gösselkeheld, Joachim Marx, Ulrich Bockemühl

**9. Mai 1982**

Am 30. Spieltag der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 unterlag der **SSV 08 Bergneustadt** auf heimischen Platz dem TSV Ründeroth mit 1:4.

Zwar gingen die Hausherren durch ein Tor von Volker Haselbach mit 1:0 in Führung, doch noch vor der Pause konnten die Gäste durch ihren routinierten Mittelfeldstrategen Wolfgang Träger ausgleichen.

Nach der Pause übernahmen die Ründerother dann mehr und mehr die Spielaufsicht. Uli Weber brachte die Gäste dann in Führung. Gegen nun immer mehr nachlassende Neustädter erhöhte abermals Träger auf 3:1.

Stefan Lang sorgte mit seinem Treffer zum 4:1 für den Endstand.

SSV 08 Bergneustadt:

Jürgen Cronrath – Eloy Alvarez, Reiner Schellschmidt, Helmut Naß, Reinhard Naß, Siegfried Hammer, Siegfried Gösselkeheld, Volker Haselbach, Gerhard Steffen, Karl-Friedrich Schneider, **Bernd Hannes** [Nejdet Tuncaelli, Sadettin Gültekin]

**26. Juni 2022**

Die **Ü60-Kreisauswahl Berg** gewann in Jülich den Mittelrhein-Titel. An dem Turnier nahmen acht Teams teil, gespielt wurde nach dem sogenannten Hammes-Modell mit fünf Runden.

Nach einer Nullnummer gegen den Kreis Rhein-Erft wurde die SG Alemannia Aachen/SV Haaren nach einem Last-Minute-Treffer von Hermann-Josef Geisler mit 1:0. Auch gegen den Titelverteidiger aus dem Kreis Bonn reichte es lediglich zu einem 0:0-Unentschieden, ehe gegen den SV Sötenich ein 3:0-Erfolg gelang. Die Treffer steuerten Artur Hettich, Michael Blumberg und Geisler bei.

Mit acht Punkten gingen die bergischen Kicker als Tabellenführer in die letzte Spielrunde. Im letzten Match gegen den FC Hennef hätte bereits ein Punkt gereicht, um sich als Zweitplatzierter für die Teilnahme an der Endrunde auf Westdeutscher Ebene zu qualifizieren. Dank einer taktischen Meisterleistung wurden die Hennefer weitestgehend von eigenem Kasten weggehalten. Vier Minuten vor Schluss düpierte Geisler seinen Gegenspieler und den Torwart mit einer Körperdrehung und markierte das umjubelte Siegtor.

**Ü60-Kreisauswahl Berg**

Harry Faßbender (TuS Elsenroth); Michael Blumberg (VfR Wipperfürth), H. Peter Dreck (Blau-Weiß Hand), Hermann-Josef Geisler (SSV Bergneustadt), Werner Heissner (TSV Ründeroth), Artur Hettich (1. FC Gummersbach), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbröl), Thomas Krick (Jan Wellem Bergisch Gladbach), Stefan Lang (1. FC Gummersbach), Jürgen Liehn (SG Agathaberg), Joachim Schlechtingen (TuRa Dieringhausen); verletzt, aber extra zum Turnier angereist: **Bernd Hannes** (RS 19 Waldbröl) und Dieter Heiden (SSV Homburg-Nümbrecht).

**9. Oktober 2022**

Fünf Jahre nach dem letzten Titelgewinn hat die **Ü60-Auswahl des Fußballkreises Berg** bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften erneut triumphiert. Im Finale setzte sich das Team von Spielertrainer Jürgen Liehn, seines Zeichens auch Kreisvorsitzender, nach Neunmeterschießen gegen die Mannschaft aus dem Kreis Olpe durch.

Das 17. Ranglisten-Kleinfeldturnier der SG Wattenscheid 09 fand erstmalig auf der Anlage des Westfalenligisten Concordia Wiebelhausen statt, nach einer kurzfristigen Absage waren insgesamt sieben Mannschaften am Start. In der Vorrunde trafen die bergischen Kicker zunächst auf die Auswahl aus Siegen, Hermann-Josef Geisler sicherte den 2:0-Auftakterfolg mit einem Doppelpack.

Das Endspiel gegen den westfälischen Nachbarn entwickelte sich zu einem Krimi. Bereits in der ersten Minute traf Hettich zum 1:0, in der zweiten Halbzeit baute Schaubode den Vorsprung nach einem Doppelpass mit Geisler aus. Doch der Gegner schlug noch einmal zurück und kam durch zwei späte Tore zum Ausgleich.

In der Strafstoßlotterie avancierte Keeper Harry Faßbender zum Helden, indem er zwei Neunmeter parierte. Während die Olper lediglich einmal einnetzten, behielten Liehn, Leo Geusa, Hettich sowie Schaubode die Nerven und sorgten für den Gesamtsieg.

Die Mannschaft

Harry Faßbender (Elsenroth); Holger Jungjohann (Waldbröl), Günter Wasserfuhr (Biesfeld), Peter Dreck (Bergisch Gladbach), Rolf Klein, Michael Blumberg (beide Wipperfürth), Leo Geusa (Derschlag), Artur Hettich (Gummersbach), Peter Schaubode (Wildbergerhütte-Odenspiel), Hermann-Josef Geisler (Wiehl); Trainer: Jürgen Liehn (Agathaberg), **Bernd Hannes** (Waldbröl).

**Heinrich Hannes**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Habe an meiner Wohnung eine große Auswahl prima Ferkel zum Verkauf stehen.*

***Heinrich Hannes****,* ***Berkenroth****, Fernruf Waldbröl 542*

**Heinz Hannes**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Januar 1950**

*Im vergangenen Jahr kehrten insgesamt 813 aus der Kriegsgefangenschaft entlassene ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück. Davon kamen 643 aus Rußland, 64 aus Polen, 39 aus Jugoslawien, 60 aus Frankreich, je zwei aus England, Belgien und Spanien, einer aus der Tschechoslowakei.*

[…]

*In den letzten 14 Tagen des Jahres 1949 kehrten zurück*

*-* ***Heinz Hannes*** *aus* ***Berkenroth***

**Wilhelm Hannes**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Der Gerber **Wilhelm Hannes** wohnte in **Waldbröl**